

Anlage zum Bescheid vom 26.04.2018
Vertreter der Bedarfsgemeinschaft: Müller, Hans

Berechnung der Leistungen für Januar 2018 bis Dezember 2018:

Höhe der monatlichen Bedarfe in Euro

	Gesamtbedarf			
Familienname		Müller	Müller	Müller
Vorname		Hans	Gertrud	Hanna
Geburtsdatum		03.05.1981	27.07.1984	15.12.2008
Kundennummer		7350123001	7350123002	7350123003
Regelbedarf	1.044,00	374,00	374,00	296,00
Mehrbedarf	20,75	8,60	8,60	3,55
Warmwassererzeugung				
Grundmiete	750,00	250,00	250,00	250,00
Nebenkosten	150,00	50,00	50,00	50,00
Gesamtbedarf	2.054,75	712,60	712,60	629,55

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt. Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

Zu berücksichtigendes monatliches Einkommen in Euro

	Gesamtbetrag	7350123001	7350123002	7350123003
Einkommen aus Erwerbstätigkeit				
Brutto	500,00	500,00		
Netto	400,00	400,00		
Abzüglich Freibetrag auf das Erwerbseinkommen	180,00	180,00		
Zwischensumme Erwerbseinkommen	220,00	220,00		
sonstiges Einkommen				
Arbeitslosengeld	180,00		180,00	
Kindergeld	194,00			194,00
Gesamteinkommen	594,00	220,00	180,00	194,00
Abzüglich Absetzungen vom Gesamteinkommen	30,00		30,00	
zu berücksichtigendes Gesamteinkommen	564,00	220,00	150,00	194,00

Bei Erwerbseinkommen bis zu 400,00 Euro werden die Absetzbeträge für Werbungskosten, Versicherungsbeiträge und eine geförderte Altersvorsorge unabhängig von der tatsächlichen Höhe mit einem Betrag in Höhe von 100,00 Euro (Grundabsetzbetrag) berücksichtigt. Bei Erwerbseinkommen über 400,00 Euro werden die tatsächlichen Absetzbeträge für Werbungskosten, Versicherungsbeiträge und eine geförderte Altersvorsorge, mindestens aber 100,00 Euro berücksichtigt.

Auf das monatliche Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit über 100 Euro bis 1.000 Euro wird ein Freibetrag in Höhe von 20 Prozent gewährt. Auf das Bruttoeinkommen über 1.000 Euro bis 1.200 Euro ein weiterer Freibetrag in Höhe von 10 Prozent. Wenn Sie ein minderjähriges Kind haben oder mit einem minderjährigen Kind in der Bedarfsgemeinschaft leben wird der Freibetrag in Höhe von 10 Prozent bis zu einem Bruttoeinkommen von 1.500 Euro gewährt.

Berücksichtigung des personenbezogenen Einkommens in Euro

	Gesamtbetrag	7350123001	7350123002	7350123003
Gesamtbedarf	629,55			629,55
Personenbezogenes Einkommen	194,00			194,00
Bedarf	435,55			435,55

Einkommen wird grundsätzlich anteilig bedarfsbezogen auf alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft verteilt. Ausgenommen von der Verteilung ist das Einkommen von Kindern. Kindeseinkommen wird nur vom Bedarf des Kindes abgezogen. Die Verteilung des Kindergeldes richtet sich nach dem ungedeckten Bedarf des Kindes. Beträge, die das Kind nicht zur Deckung des eigenen Bedarfes benötigt, werden als Einkommen des Kindergeldberechtigten berücksichtigt und in die Verteilung einbezogen.

Berücksichtigung des verteilbaren Einkommens in Euro

	Gesamtbetrag	7350123001	7350123002	7350123003
Einkommen	370,00	220,00	150,00	
Anteil verteilbares Einkommen	370,01	141,70	141,70	86,61

In einer Bedarfsgemeinschaft ist jede Person im Verhältnis ihres individuellen Bedarfs zum Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft hilfebedürftig.

Die Einkommensverteilung auf die Personen in der Bedarfsgemeinschaft erfolgt nach deren individuellen Bedarfsanteilen. Hierzu wird für die Berechnung des auf die Einzelperson zu verteilenden Einkommens das gesamte verteilbare Einkommen mit dem zu berücksichtigenden Bedarf der Einzelperson multipliziert und durch den verbleibenden Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft dividiert.

Höhe der monatlich zustehenden Leistungen nach Berücksichtigung von Einkommen in Euro

	Anspruch	7350123001	7350123002	7350123003
Regelbedarf	479,99	232,30	232,30	15,39
Mehrbedarf	20,75	8,60	8,60	3,55
Warmwassererzeugung				
KdU - Miete/Eigentum	990,00	330,00	330,00	330,00
Summe	1.490,74	570,90	570,90	348,94

Anzurechnendes Einkommen deckt zunächst die Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Das nach dieser Anrechnung verbleibende Einkommen deckt die Bedarfe für Unterkunft und Heizung.

Jobcenter Nürnberg-Stadt
Richard-Wagner-Platz 5
90443 Nürnberg

Bescheid wurde erstellt am: 26.04.2018

Bescheinigung über Leistungsbezug zur Vorlage bei dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Vorname	Hans
Name	Müller
Straße	Limbacher Str. 27
Ort	90419 Nürnberg

Empfänger von Sozialgeld oder ALG II
einschließlich Leistungen nach § 22 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Für die Bedarfsgemeinschaft des o.g. werden Leistungen für folgende Zeiten bewilligt:

01.01.2018 bis 31.12.2018

Diese Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

ZUR INFORMATION:

Wenn Sie von der Rundfunkbeitragspflicht befreit werden möchten, senden Sie diese Bescheinigung an folgende Adresse:

**ARD, ZDF und Deutschlandradio
Beitragsservice
50656 Köln**

Wichtig:

Geben Sie unbedingt Ihre 9-stellige Beitragsnummer an, unter der Ihre Wohnung beim Beitragsservice angemeldet ist.

Beitragsnummer:

Bei Fragen zu der Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio.

Dienstgebäude

Richard-Wagner-Platz 5
90443 Nürnberg

Telefon

+49911/4007-100
Telefax
+49911/529-3799
Internet
www.arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr
8.30 - 12.30 Uhr

Bankverbindung

BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARK0EF1760
IBAN: 0E5076000000076001617

Numéro	Terme	Explication
	Besoins de première nécessité	Les besoins de première nécessité permettent de couvrir globalement les besoins de la vie quotidienne. Ce sont en particulier l'alimentation, les vêtements, l'énergie domestique (sans le chauffage et la production d'eau chaude), les produits d'hygiène corporel, les articles ménagers, les besoins de la vie quotidienne ainsi que, dans une mesure raisonnable, les relations à l'environnement et la participation à la vie culturelle.
	Besoins supplémentaires	Certaines situations exigent des besoins qui ne sont pas couverts par les besoins de première nécessité, par ex. pour les familles monoparentales, les personnes handicapées ou gravement malades. Dans de tels cas, on prend en considération pour vous des besoins supplémentaires.
	Besoins globaux	Vos besoins globaux se composent des besoins de première nécessité, des besoins supplémentaires éventuels et des besoins reconnus pour le logement et le chauffage. Ces besoins globaux sont comparés à vos revenus.
	Revenu global à prendre en considération	Si vous avez des revenus, ces derniers seront déduits de vos besoins globaux, c'est-à-dire que vos prestations en argent s'en trouveront diminuées. Vous trouverez ici la somme de vos revenus provenant de votre activité professionnelle et de tous les autres revenus (par ex. les allocations familiales) qui sera déduit de vos besoins globaux. Le calcul prend en considération certains abattements, donc tous vos revenus ne sont pas déduits.
	Prestations qui vous reviennent tous les mois	Vous trouverez ici le montant final de votre droit aux prestations déduction faite de votre revenu global des besoins globaux.
	Attestation de perception de prestations à présenter au service de la redevance audiovisuelle de l'ARD, ZDF et Deutschlandradio	Vous pouvez utiliser cette attestation pour demander une exonération de la redevance audiovisuelle de l'ARD, ZDF et Deutschlandradio.